

Finanzierungsvereinbarung

Aufgrund der Kita-Reform steht in der Übergangsphase für den Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2024 der Förderanspruch aus der Pauschalfinanzierung dem Zweckverband zu.

Der Kreis Schleswig-Flensburg bündelt die Landes- und Wohngemeindeanteile und zahlt diese an den Zweckverband aus. Bisher wurden die Landesmittel direkt an die Träger gezahlt.

Der Zweckverband muss daher mit den freien Trägern der Kindertagesstätten Finanzierungsvereinbarungen für diesen Zeitraum abschließen. Hierfür wird die KiTaG mit Vorgaben/Standardqualität SQKM zugrunde gelegt.

Wichtige Punkte:

- § 1 Abs. 8 Höherwertige als in Teil 4 des KitaG vorgesehene Standards erfüllt der Einrichtungsträger nur, sofern dies in dieser Vereinbarung geregelt ist
- § 2 Abs. 1 festgelegte förderfähige Gruppen Anlage 1
- § 4 Elternbeiträge werden nur in Höhe gemäß §31 Abs. 1 KitaG erhoben.
Beitragsdeckel
- § 7 Abs. 2 Fachkräfte nicht über die in § 37 Abs. 1 KiTaG genannten Entgeltgruppen hinaus besetzen. Notwendige Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Zweckverbandes.
- § 9 Abs. 3 Zahlungen erfolgen als Abschlag in vier gleichen Raten 15. Febr., 15. Mai, 15. August und 15. Nov. eines jeden Jahres.
Abs. 4 Abrechnung bis zum 30.04. des Folgejahres.
Abs. 5 Vorlage des Haushaltsplanes für das Folgejahr bis zum 01. Oktober eines jeden Jahres.
- § 10 Eigenmittel des Einrichtungsträger können im Übergangszeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2024 abgebaut werden. Ab 2025 darf kein Einsatz von Eigenmitteln zur Finanzierung der Standardqualität mehr verlangt werden. Eigenmittel der Träger dürfen dann nur noch für zusätzliche Qualitäten und ggf. für eine Profilbildung eingesetzt werden.
- § 13 Nutzung der Kita-Datenbank ist verpflichtend!